



Leutschach



Arnfels



Oberhaag

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

Ostern 2025

Miteinander unterwegs im Rebenland



In der christlichen Welt symbolisiert das Ei Hoffnung und Auferstehung.

Kunstvoll verzierte, bemalte und bestickte Ostereier von der Künstlerin Marlis Trummer aus Heimschuh.

© F. Molitschmig

**Ein gesegnetes Osterfest
wünschen der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat**



DER BISCHOF VON GRAZ-SECKAU



© C. Jungwirth

Liebe Pfarrbevölkerung im Seelsorgeraum Rebenland,
liebe haupt- und ehrenamtlich Verantwortliche!

Im April 2024 fand im Seelsorgeraum Rebenland die Bischöfliche Visitation statt. An das vielfältige, bunte Programm erinnere ich mich heute noch gerne.

Mit diesem Brief möchte ich ausgehend von dem, was ich bei der Visitation wahrgenommen habe, ein paar Impulse geben für unseren gemeinsamen Weg als Kirche in der Steiermark, besonders für Ihren Weg in den gemeinsamen Seelsorgeraum.

Wir alle nehmen wahr, dass sich unser Kirche-Sein verändert. Wir merken es bei unseren Jugendlichen, aber auch bei vielen Erwachsenen, dass der Glaube eine sehr individuelle Sache geworden ist, wo nicht automatische ein pfarrliches Mitleben und gemeinsames Feiern dazugehört. (...) Menschen sind auf der Suche nach Sinn, nach Halt, nach Zuversicht und Orientierung.

Ja, wir merken, da hat sich viel getan in den letzten Jahren und Jahrzehnten – unterschiedlich in den Gemeinden der Steiermark – und daher ist das, was wir Seelsorgeraum nennen, die für meine Begriffe richtige Antwort auf die Herausforderungen im kirchlichen Heute, die anzunehmen uns bisweilen dennoch schwerfällt.

Am wichtigsten ist jedenfalls, mit den Menschen unterwegs zu sein, hinaus zu den Menschen zu gehen, nach Möglichkeiten niemanden zurückzulassen. (...) Daher bin ich sehr dankbar für die Begegnungsmöglichkeiten in dieser Woche – und ich hoffe, Sie waren es auch. Neben den schönen öffentlichen Begegnungen gab es noch gute Gespräche mit den kirchlichen Angestellten.

Unsere Aufgabe ist es, unsere Sendungsperspektive nicht aus den Augen zu verlieren. Wir sind gesandt – wir sind eben Christinnen und Christen in Jesu Nachfolge und daher aufgerufen, Zukunft zu eröffnen – gerade dort, wo sie genommen scheint. (...) Kirche ist auch mehr als der Pfarrer bzw. Priester. Jahrzehnte lang wurde kirchliches Leben am Priester festgemacht, doch Taufe und Firmung machen alle Menschen zu „wertigen Gliedern“ am Leib Christi. Alle Menschen können ihre Berufung aus Taufe und Firmung leben, wenn ihnen das Zutrauen vermittelt wird, dass sie selbst Trägerinnen und Träger des kirchlichen Geschehens, ja der Seelsorge um ihre Nächsten sind.

Die Zeit erfordert auch, dass wir die Vielfalt an Gottesdienst-Formen wiedergewinnen, u.a. durch Wortgottesfeiern. So lernen wir den Wert des Wortes Gottes neu zu schätzen. (...) Die Eucharistiefeier ist der Gipfel und Höhepunkt – nur hier wird das konsekrierte Brot gespendet; außerhalb der Eucharistie nur als Krankenkommunion (zu Hause oder in Pflegeheimen). Man muss sich nicht immer auf diesem Höhepunkt aufhalten, wenn man wahre Christin, wahrer Christ sein möchte. Das Wort zählt ebenso wie das Brot, ist es doch Fleisch geworden – Jesus. (...)

Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der Schöpfung! Entsprechend Papst Franziskus bedeutet das, es geht um alle 16.000 Menschen im Seelsorgeraum, speziell um jene am Rande. Über allem steht die immerwährende Frage: Wofür bin ich unterwegs? Was ist der Sinn meines Lebens?

Am Ende sage ich noch einmal Danke für unsere gemeinsame Zeit. Für den weiteren Weg bitte ich Sie alle um Ihr Mitgehen. Machen wir kleine Schritte, machen wir Pausen, um gut zu reflektieren, ob wir am richtigen Weg sind und passen wir immer wieder an, wo Veränderungen notwendig sind. (...)

Wenn wir zusammen weitersuchen, kann Kirche – trotz aller Veränderung – das bleiben, was sie durch um Ihr Mitgehen. Machen wir kleine Schritte, machen wir Pausen, um gut zu reflektieren, ob wir am richtigen Weg sind und passen wir immer wieder an, wo Veränderungen notwendig sind. (...)

Wilhelm Krautwaschl

Wilhelm Krautwaschl, Diözesanbischof

Den
gesamten
Brief kann
man im
Schaukasten
jeder
Pfarre
lesen.

Ostersymbole Sinnbilder einer tiefen Wirklichkeit

Unser Osterfest lebt von Symbolen. Sie sind Zeichen und Sinnbilder, die mehr sind als sie direkt und konkret darstellen. Symbole verbinden Inhalt und Form, Sichtbares und Verborgenes, Immanenz und Transzendenz, Bewusstes und Unbewusstes. Anselm Grün beschreibt Symbole wie folgt: „Symbole sind lebendige Bilder, die uns in

die Tiefe führen. Das Ei an Ostern steht für das Leben, das aus der Dunkelheit des Grabes kommt, und das Kreuz für den Weg, den das Leben geht.“

Österliche Symbole stehen für die Übergänge von der Dunkelheit in das Licht, vom Tod ins Leben, vom leeren Grab zur Begegnung mit dem Auferstandenen.

Weil jedes Ende auch ein neuer Anfang ist,
weil jedes Grab auch einen Ausgang hat,
weil jeder Traum ein neuer Raum sein kann,
weil jeder Same Blüten in sich trägt,
weil Jesu Tod uns allen neues Leben bringt,
deshalb lasst uns OSTERN feiern:

Jesus lebt, der Stein ist weg, das Grab ist leer.

Er ist auferstanden!

Bitte um Spende für das Pfarrblatt

Seit 2020 gibt es ein gemeinsames Pfarrblatt der Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag. In unserer ersten Ausgabe zu Jahresbeginn ist dem Pfarrblatt ein Erlagschein beigelegt.

Damit bitten wir die Pfarrbevölkerung um eine großzügige Spende für den Druck und die Erstellung des Blattes, das jetzt gemeinsam für die Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag

erscheint. Durch ausschließlich ehrenamtliche Redaktionsmitglieder versuchen wir die Kosten möglichst niedrig zu halten und ohne Werbeinserate auszukommen. Auch zukünftig werden wir uns bemühen, mehr denn je für Sie ein christlicher und aktueller Begleiter über das Geschehen in den Pfarren und durch das Kirchenjahr zu sein.

Vielen herzlichen Dank!

Unsere Bankverbindungen für Onlinespenden:

Pfarre Leutschach:
RB Gleinstätten-Leutschach, AT69 3810 2000 0700 5002
Pfarre Arnfels:
RB Gleinstätten-Leutschach, AT76 3810 2000 0600 8395
Pfarre Oberhaag:
RB Gleinstätten-Leutschach, AT38 3810 2000 0500 2316



Die Osterkerze wird jedes Jahr kunstvoll gestaltet und in der Osternacht an einem geweihten Feuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Ihr Entzünden erinnert an die Auferstehung und daran, dass selbst in dunkelsten Momenten Hoffnung und Neuanfang möglich ist. Ein Symbol der Verwandlung, des Lebens und des Neuanfangs. Sie ist der Mittelpunkt der Osterliturgie und in Folge bei Taufen und Begräbnissen ein Zeichen für den auferstandenen Christus, der auch uns ins ewige Leben führt.



Das Ei war schon in vorchristlicher Zeit ein Symbol des erwachenden Lebens. Christen schätzen es als Symbol der Auferstehung Jesu. So wie das Küken aus dem Ei schlüpft, hat Jesus das Grab durchbrochen.



Schon in vorchristlicher Zeit war es Brauch, Feuer zu machen, um die Sonne im Frühling zu begrüßen. Christliche Osterfeuer stehen für den Sieg des Lichtes über das Dunkel. LICHT IST LEBEN.



Warum der Hase zum Symboltier des Osterfestes und zum Überbringer der Ostereier wurde, ist unbekannt. Er ist ein Symbol für die Fruchtbarkeit, den Frühling und das Leben.



Es steht für Hoffnung, Erlösung, Glauben, Auferstehung und ewiges Leben. Es erinnert an die Menschheit durch das „Opfer“ Jesu und symbolisiert die Hoffnung auf ein Leben und eine Gemeinschaft mit Gott. Der Tod ist nicht das Ende, sondern die Auferstehung ermöglicht ein neues, erfülltes Leben.



Brot ist ein Grundnahrungsmittel. Für uns Christen ist Jesus Christus die Grundlage. Die runde Form des Brotlaibes deutet auf die Sonne hin. Die Sonne steht wiederum für Christus, der die Dunkelheit des Todes mit seiner Auferstehung – wie ein Sonnenaufgang – durchbrochen hat.

Wichtiger Hinweis zur Pfarrblattverteilung:

Unser Pfarrblatt wird in den Gemeinden Leutschach und Oberhaag per Post an alle Haushalte der Gemeinde zugestellt. Achtung! Haushalte, welche die Zustellung von Werbematerial bei der Post abgemeldet haben, bekommen kein Pfarrblatt zugestellt.

Es kann jedoch persönlich in der Kirche am Schriftenstand abgeholt oder mittels ABO zum Preis von 15 Euro pro Jahr über die Pfarrkanzlei bezogen werden.



© C. Schneider (21x)

Sternsingergruppe der Pfarre Leutschach vom 2. Jänner 2025

Unter einem guten Stern

Jedes Jahr zwischen Neujahr und dem Dreikönigstag sind die Sternsinger der Katholischen Jungschar unterwegs, um den

Segen für das Neue Jahr in jedes Haus zu bringen. Sie hinterlassen am Türstock die Formel C+M+B 2025, die fälschlicherweise oft

mit den Initialen der drei Könige, Kaspar, Melchior und Balthasar verwechselt wird. Die Aufschrift steht aber für „Christus man-

sionem benedicat“ und heißt übersetzt aus dem Lateinischen „Christus segne dieses Haus“. Der Ursprung dieses Brauchtums



Sternsingergruppe der Pfarre Leutschach vom 3. Jänner 2025

geht auf die Bibel zurück, schon im Mittelalter sind Menschen als Heilige Drei Könige herumgezogen. Seit 1954 wird diese Tradition bei uns wieder gelebt. Der Brauch ist in Österreich sehr beliebt und wird oft

generationenübergreifend weitergegeben. Eltern oder gar Großeltern, die selbst vor vielen Jahren als Sternsinger unterwegs waren, kommen mit ihren Kindern in die Pfarren zurück. Oder die Jugendlichen wirken

bereits in einer Jungschar oder Ministrantengruppe mit und erfahren dort über diese Hilfsaktion für Projekte in Afrika, Asien oder Lateinamerika. In Leutschach waren, neben den Schülern der Volksschule

besonders die Firmlinge sehr stark vertreten, aber auch eine Gruppe von „Sound of Rebenland“ sowie zwei Gruppen des Kirchenchores waren wieder dabei.

Ferdinand Molitschnig



IMPRESSUM • Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Seelsorgeraum Rebenland, röm.-kath. Pfarren Leutschach, Amfels und Oberhaag, 8463 Leutschach an der Weinstraße, Kirchsteig 1, Tel. +43(3454)217, e-Mail: leutschach@graz-seckau.at, Homepage: leutschach.graz-seckau.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Lic. theol. Marius Mártnas • **Zuständige Redakteure:** Pfarre Leutschach Ferdinand Molitschnig, Pfarre Amfels Herbert Reiterer, Pfarre Oberhaag Mag. Maria Walcher, MSc, MBA • **Das Pfarrblatt-Team:** Ferdinand Molitschnig, Mag. Andrea Muster, Susanne Skringer, Herbert Reiterer, Helga Skazedonigg, Elisabeth Kaube, Erich Sojnik und Mag. Maria Walcher, MSc, MBA • **Gestaltung und Druck:** Druckerei Niegelhell GmbH, 8435 Leiting • **Auflage:** 3.000 Stück • **Erscheinungsintervall:** 4 x pro Jahr • **Hinweis:** Die in den Texten gewählte männliche Form bezieht die weibliche immer gleichermaßen mit ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde aufgrund einfacherer Lesbarkeit verzichtet.



Erstkommunionvorstellung Leutschach



Wir haben am 2. Februar alle gemeinsam unseren Vorstellungsgottesdienst gefeiert. Es sind insgesamt 24 Erstkommunionkinder, 18 aus der Volksschule Leutschach und sechs aus der Volksschule Langegg. Wir waren sehr aufgeregt! Der Herr Pfarrer hat uns gesegnet und wir haben unsere Erstkommunionmappen bekommen.

Daniel (8 Jahre) & Lucien (7 Jahre)

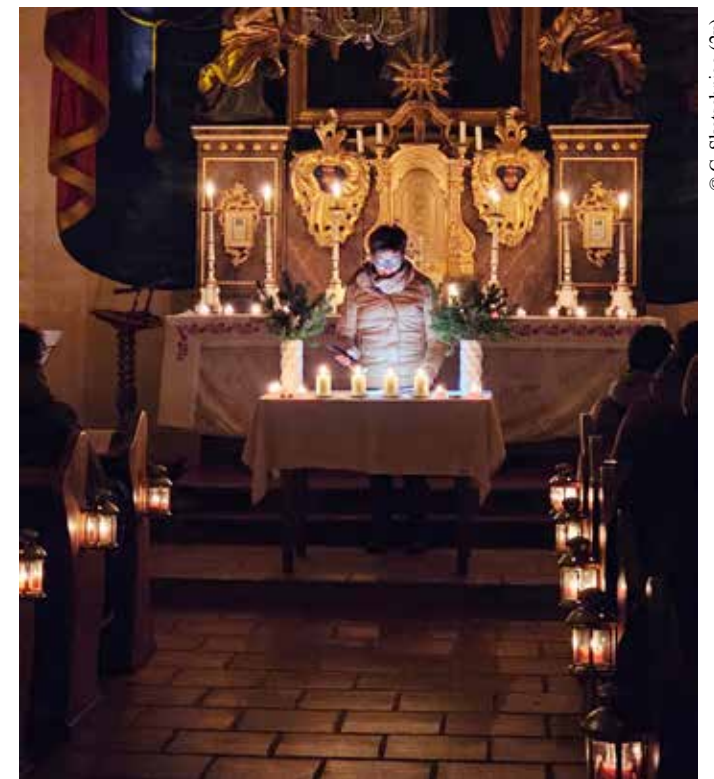
Kapelle Hohenegg

Herbergsuche und Laternenwanderung

Zwei Tage vor dem Weihnachtsfest versammelten sich die Teilnehmer der Herbergsuche auf dem Kirchplatz in Leutschach, um mit Laternen ausgerüstet in adventlicher



Stimmung zur Kapelle Hohenegg zu wandern. Es war sehr erfreulich, dass in diesem Jahr eine so große Anzahl der Pfarrbevölkerung an dieser Wallfahrt im Advent, die etwas ganz Besonderes ist, teilgenommen hat. Vor allem durch die Teilnahme der Firmlinge, ihrer BegleiterInnen und Angehörigen, waren an die 100 Wallfahrer dabei. In der Kapelle Hohenegg wurde dann die Herbergsuche gestaltet, umrahmt von der Musik und dem Gesang der Firmlinge, die diese vorweihnachtliche Feier zu einem sehr berührenden Ereignis machten. Für die gelungene Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Herberg-



suche gebührt, wie schon in den Jahren zuvor, ein großes Dankeschön an Christa Skotschnigg und

ihre Tochter Nicole Stelzl-Skotschnigg, aber besonders auch dem Glockenkomitee der Hoheneggekappelle.

© C. Skotschnigg (2x)

Die kleine Kapelle am Pößnitzberg

© F. Moltisch



Die „Wressnig“ Kapelle am Grund von Egon Lamprecht in Glanz

Wenn man durch Landschaft wandert, trifft man dann und wann auf ein Wegkreuz, ein Marterl oder eine Kapelle. Sie laden den Wanderer zur Rast ein und innezuhalten für ein kurzes Gebet. Sie alle haben einen Grund, warum sie dort den Platz einnehmen. Oft war einer tödlich verunglückt, oder sie wurden erbaut aus Dankbarkeit für ein gerettetes Leben.

Wenn man die Pößnitzberg Wanderstrecke entlang geht, steht an der Straße etwas erhöht die „Kleine Kapelle am Pößnitzberg“, die heute noch mit Ehrfurcht und in gepflegtem Zustand erhalten ist. Von betagten Nachbarn, die längst nicht mehr unter uns sind, wurde erzählt, dass im späten 19. Jahrhundert eine heimtückische Krankheit die Gegend heimsuchte.

Besonders arg waren die Bewohner eines kleinen Gehöftes betroffen. Einige Familienmitglieder wurden vom Tod dahingerafft. Von den Kindern überlebte nur eines, ein Mäd-

chen, geboren am 15. 8. 1880, das den Hof um die Jahrhundertwende übernehmen konnte. Aus Dankbarkeit dafür, wurde die Kapelle erbaut. In der Stiege eingemeißelt sichtbar sind die Initialen MMR und das Jahr 1884, sie erinnern daran. Die Frau heiratete und hatte sieben Söhne.

Ihr Leben war auch weiterhin von harten Schicksalsschlägen begleitet, ihr Mann starb in jungen Jahren und sie verlor zwei ihrer Söhne auf tragische Art. Eine große Freude war ihr nicht gegönnt, ein Sohn, der Priester werden wollte, war im Zweiten Weltkrieg gefallen.

Diese Frau war eine Mutter von großer Güte und Barmherzigkeit. Hungernde und Bedürftige fanden bei ihr immer Aufnahme. Im Alter von 78 Jahren, am 14. April 1958, hat der Hergott sie heimgeholt. Das ist die wahre Geschichte von der „Kleinen Kapelle am Pößnitzberg“, erzählt von einer Pößnitzer Weinbäuerin.

Judith Lamprecht

Stephanitag-Pferdesegnung

Aus dem gesamten südsteirischen Bezirk Leibnitz waren sie gekommen - Reiter mit ihren Pferden, Kutschengespanne, Pferde Liebhaber und Angehörige - zur Pferdesegnung nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz und Kirchvorplatz in Leutschach.

Durch die Organisation von Alexandra Schupanez und Willi Goriup, wurde es zu einem großartigen Treffen am Festtag des Heiligen Stephanus, dem Schutzheiligen der Reiter und Pferde.

Pfarrer Marius Martinas, sichtlich beeindruckt von der hohen Akzeptanz und Teilnehmerzahl, segnete die Pferde, aber auch das Brot, das diesen anschließend gereicht wurde.



© F. Moltisch (2x)



Königlich unterwegs zum Segen für alle

Ganz aufgeregt kamen die kleinen und großen Könige in den Pfarrhof, um die königlichen Gewänder anzuziehen, sich schön zu machen und zu den Häusern und Wohnungen zu gehen. Nicht einmal der kalte, eisige Wind war ein Hindernis. Viele freuten sich über die Könige, die den Segen und die frohe Botschaft von der Geburt Jesus zu den Häusern brachten. Sie sammelten für Projekte in Nepal als Unterstützung für schulische und berufliche Ausbildung von Frauen und Kindern.

Die Bereitschaft zu Spenden war auch heuer wieder erfreulich groß. 19 Jugendliche, eine Gruppe vom Chor ARKADIA und eine Pfarrgemeinderatsgruppe haben 7.140 Euro ersungen. Die Sternsingeraktion ist die größte Kinderaktion in Österreich. Feierlicher



© T. Eberl

Abschluss war die gemeinsame Wortgottesfeier am Heiligen-Drei-König-Tag mit anschließender Jause im Pfarrhof. Einige unserer Könige waren beim Sternsingertreffen mit unserem Bischof Wilhelm Kraut-

waschl in Pistorf mit dabei. Ein großes DANKE gilt jeder einzelnen Person, die zum guten Gelingen dieser Sternsingeraktion beigetragen hat, besonders den Königen, die ein oder zwei Tage ihrer Ferientage

geopfert haben. Danke für die freundliche Aufnahme und die gute Bewirtung unserer Könige und der Begleitpersonen. So konnten wir gemeinsam ein Zeichen setzen.

Anni Reiterer

So bunt war der Fasching in Arnfels

Buntes Treiben und beste Stimmung herrschten in der Grenzlandsportstätte. Viele kleine und große maskierte Kinder, Mamas, Omis und Opas füllten die Halle, um einen lustigen

Faschingshöhepunkt mit guter Musik und vielen Spielen zu erleben. Die Kinder und Familien erwartete ein buntes Programm. DJ Reini sorgte mit seinem Animationsteam (Romana,

Katharina, Robert und unseren Pfarrgemeinderätinnen Helga und Elisabeth) für einen unvergesslichen Nachmittag. Wir danken der Steiermärkischen Sparkasse für das Sponsoring,

der Marktgemeinde Arnfels, den Firmlingen und allen, die mitgeholfen haben.

Der Reingewinn kommt der Jugendarbeit in der Pfarre zugute.



© A. Reiterer (5x), H. Skazedonig (4x)

Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025

„In Brot und Wein bist du, Herr, in unserer Mitte.“ – Unter diesem Motto feiern 17 Kinder aus unserer

Pfarrgemeinde am 1. Juni 2025 ihre Erstkommunion, um Jesus das erste Mal im Heiligen Brot zu begegnen.

Bei der Messe am 26. Jänner 2025 mit Pfarrer Marius, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Sound

of Rebenland“, wurden die Kinder der Gemeinde vorgestellt. Sie gestalteten Gebetskärtchen und baten die Pfarrbevölkerung um ein begleitendes Gebet auf ihrem Weg der Vorbereitung. Die Kärtchen standen zur freien Entnahme bereit, und am Holzkelch in der Kirche sind die Fotos und Namen der Kinder sichtbar, damit sie in die Gebete aller einbezogen werden können. Zum Abschluss des Gottesdienstes entstand ein schönes Erinnerungsfoto mit Pfarrer Marius Martinas – ein besonderer Moment an diesem sonnigen Sonntagvormittag.

Brigitte Skazedonig



© S. Sabathi

Ministrantenaufnahme



© H. Reiterer

Mit Freude wurden beim Gottesdienst in Arnfels am Sonntag, dem 9. März sechs Ministranten:innen neu in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen und von Pfarrer Marius Martinas gesegnet.

Es sind dies Valentina Schwarzl, Emilia Ziegler, Kathrin Schmied, Klemens Skazedonig, Luca Sabathi und Erik Arakelyan. Die Ministranten tragen mit ihrem Altdienst zur Gestaltung des Gottesdienstes bei und schaffen eine feierliche Atmosphäre.

Magda Fasching



Die Aktion Familienfasttag...

- ist die entwicklungspolitische Initiative der Katholischen Frauenbewegung
- ermöglicht Projektarbeit vor Ort – in Asien, Lateinamerika und Afrika
- leistet Bildungsarbeit und Anwaltschaft in Österreich
- ist ein konkreter Beitrag zu globaler Gerechtigkeit

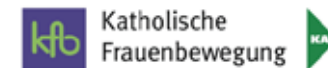
Die kfb organisiert jedes Jahr eine große Aktion, um Frauen und Mädchen in Ländern des Südens ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Im Jahr 2025 lautet das Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“. Unsere Pfarre unterstützte die Aktion mit dem genusslichen Suppen-Essen im Pfarrhof oder einem Glas Suppe zum Mitnehmen am 9. März, das von der

Pfarrbevölkerung sehr gut angenommen wurde und mit der 530 Euro gesammelt werden konnten. Der Erlös geht heuer an Frauenprojekte in Kolumbien. Aktionszeit ist aber die gesamte Fastenzeit, um unter dem Motto „teilen spendet

zukunft“ zum solidarischen Teilen finanziell wie ideell aufzurufen.

Hilf uns, die Welt von heute und morgen zu gestalten...!



© H. Reiterer

Friedhofsmüll



© A. Prattes

nach Hause nehmen und im „Gelben Sack“ entsorgen. Wir bitten allen Friedhofsbenutzern um Mithilfe, damit die Entsorgungsgebühren niedrig gehalten bleiben und die ehrenamtlichen Pfarrgemeinderäte Maria Konrad und Anni Prattes nicht mit zusätzlichen Mülltrennungsstunden belastet sind.

JUGENDKREUZWEG

Karfreitag, 18.04.2025, um 20 Uhr

Mitgestaltung Firmlinge

*Treffpunkt vor der Pfarrkirche Arnfels

Wir gehen mit Fackeln gemeinsam von Station zu Station durch den Ort bis zum Friedhof.

Dabei betrachten wir das Leiden und Sterben Jesu, und darüber hinaus das Leiden und Sterben der Menschen in der Welt.

Auf Euer Kommen freut sich die Pfarre Arnfels!

Alten- und Krankenwallfahrt

Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“, Arnfels

Heilige Messe mit Pfarrer Markus Mair, Musikantenchor, Orgel, Glocken, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Arnfels, Kirchenchor St. Johann, Lektoren Karl Richard Wall

Samstag, 28. Juni 2025, 15:00 Uhr

Unsere älteren und gehbehinderten Mitmenschen im Raum Arnfels werden von Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes kostenlos abgeholt und nach der heiligen Messe und Agape wieder nach Hause gebracht.

Die gesamte Bevölkerung und alle Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Wir freuen uns Ihr Kommen; Rotes Kreuz Ortsstelle Arnfels
Mobile Pflege & Betreuung, Rotkreuz Jugend.

Anmeldung: Haring Franz 0664 / 611 20 81

•Schotter-Sand-Kies WFA&G
•Kranarbeiten
•Transporte
•Dumper 0664 13 63 700

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Kircheninnenrenovierung

Mit dem Innenputz geht es weiter

In den Wintermonaten konnte das Kirchenmauerwerk austrocknen. Mit der Diözese und der Baufirma wurde der Baubeginn mit Dienstag nach Ostern fixiert. Die Baufirma Partl aus Vogau wird die Innenwände neu verputzen. Für ein paar Wochen müssen wir mit den Gottesdiensten in den Pfarrhof oder in die Markthalle und mit den Begräbnissen in die Aufbahrungshalle ausweichen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Erfreulich ist, dass von vielen Pfarrbewohnern und einigen Vereinen Geld für die Innenrenovierung gespendet wurde. Wir bedanken uns bei allen Spendern und beim Kirchenchor Arnfels für 500 Euro, bei der Tiefkühlgemeinschaft für 980 Euro und beim Forum Arnfels für 1.000 Euro.

Alle Feierlichkeiten zwischen Dienstag nach Ostern (22.4.) bis einschließlich 31.5.2025, finden außerhalb der Kirche statt. Näheres siehe Pfarrkalender Seite 19.

Ab Sonntag, den 1. Juni 2025 (Erstkommunion) ist die Kirche wieder bis einschließlich Sonntag 29. Juni 2025 (Alten- und Krankenwallfahrt und Ehejubiläum) offen.

Ab 30. Juni 2025 werden in der Kirche die weiteren Renovierungsarbeiten vorgenommen, die Messfeierlichkeiten finden dann wieder außerhalb der Kirche statt. Näheres im nächsten Pfarrblatt.

Die Termine zur Osterspeisensegnung finden Sie auf Seite 19. Die Sammlung bei der Osterspeisensegnung kommt heuer auch der Kircheninnenrenovierung zugute. Vielen Dank.



© H. Reiterer (3x)



Marianische Musik aus der Steiermark

Samstag, 14. Juni 2025, 19 Uhr, Pfarrkirche Arnfels

Musica con GRAZia (Chor, Solisten und Instrumentalensemble) unter der Leitung von Zuzana Ronck präsentiert Marianische Musik barocker Steirischer Komponisten. Am Programm sind Duette und Magnificat von Johann Joseph Fux (1660 Hirtenfeld bei Graz-1741 Wien), eine Uraufführung von Alma Redemptoris und Magnificat von Johann Georg Zechner (1716 Gleisdorf-1778 Stein an der Donau) und Arie von Ägidius Schenk (1719 Burgau-1780 Graz). Als eine Rarität wird das Magnificat von Matthias Georg Monn (1717 Wien-1750 Wien) zu hören sein, das in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Alte Musik am Johann-Joseph Fux Konservatorium entstand.



© R. Renner



© A. Robier, M. Hartmann

Sternsingeraktion 2025

Ein Segen für unsere Pfarre

Pfarrer
Lic. theol. Marius Märtinas
+43 (676) 8742 6996
marius.Märtinas@graz-seckau.at

Pfarre Arnfels
Röm.-kath. Pfarramt Arnfels,
Arnfels 57, 8454 Arnfels
+43 (3455) 273
+43 (676) 8742-6010
Mo. und Fr. 10 bis 12 Uhr
arnfels@graz-seckau.at
www.arnfels.graz-seckau.at/
Pfarrsekr. Manuela Lesjak
+43 (676) 8742-6010
manuela.lesjak@graz-seckau.at

Pfarre Leutschach
Röm.-kath. Pfarramt Leutschach,
Kirchsteig 1,
8463 Leutschach an der Weinstraße
+43 (3454) 217
+43 (676) 8742-6010
Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
leutschach@graz-seckau.at
www.leutschach.graz-seckau.at
Pfarrsekr. Manuela Lesjak
+43 (676) 8742-6010
manuela.lesjak@graz-seckau.at

Pfarre Oberhaag
Röm.-kath. Pfarramt
Oberhaag, Oberhaag 123,
8455 Oberhaag
+43 (3455) 452
+43 (676) 8742-6802
Do. 8 bis 10 Uhr
oberhaag@graz-seckau.at
Pfarrsekretärin Doris Zenz
+43 (3455) 339
+43 (676) 8742-6802
doris.zenz@graz-seckau.at



© T. Kremer, M. Hartmann

ben, dass die Sternsingeraktion auch heuer wieder ein voller Erfolg wurde!

Ein besonderes Highlight für unsere Kinder und Jugendlichen war das große Sternsingertreffen am 11. Jänner 2025 in Pistorf. Gemeinsam mit den Sternsinger:innen aus St. Johann i. S. machten wir uns mit dem Bus auf den Weg, um dort einen unvergesslichen Vormittag zu erleben. Neben einem spannenden Programm und vielen Begegnungen mit anderen engagierten Gruppen hatten wir die besondere Gelegenheit, mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl ins Gespräch zu kommen. Seine herzliche Art und die gemeinsamen Erlebnisse machten diesen Tag zu einem schönen und würdigen Abschluss der heurigen Aktion. Die Sternsingeraktion zeigt jedes Jahr aufs Neue, was möglich ist, wenn Menschen sich gemeinsam für eine gute Sache einsetzen. Unser Dank gilt allen, die mitgemacht haben – sei es als Sternsinger:in, Begleitperson oder Spender:in. Ihr habt mit eurem Einsatz nicht nur für Freude in unserer Pfarre gesorgt, sondern auch für eine bessere Zukunft für viele Menschen in Not.

Vergelt's Gott und bis zum nächsten Jahr!

Maria Hartmann



© E. Sojnik (3x)

Kripperlweg in Oberhaag

Ein Spaziergang voller Weihnachtszauber – der Kripperlweg begeisterte Groß und Klein

Der diesjährige Kripperlweg in Oberhaag erwies sich als ein beeindruckendes Zeugnis gelebter Tradition. Vom ersten Adventssonntag bis zum 6. Jänner konnten Besucher auf einem liebevoll gestalteten Rundweg zahlreiche individuell gefertigte Krippen bestaunen. Ein besonderes Highlight war die Steirische Kriperlroas am 8. Dezember und das Advent Dörfel, wo auch der Pfarrgemeinderat mit ihren fleißigen Helfern, einen Stand am neu gestalteten Kirchplatz hatte.

Hier wurden warme Getränke und regionale Köstlichkeiten zugunsten der bestehenden Kirchenrenovierung angeboten. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung unter Anderen vom Jugendchor Oberhaag, der mit traditionellen und modernen Liedern die Besucher begeisterte. Ihr Auftritt verlieh dem Kripperlweg eine festliche Atmosphäre und zeigte einmal mehr das Talent und die Hingabe unserer jungen Gemeindeglieder.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Kreativität, Zeit und Mühe diesen Kripperlweg ermöglicht haben.

Ihre Arbeit stärkt nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern bewahrt auch wertvolle Traditionen für kommende Generationen.

Möge der Geist der Weihnacht, den die Besucher auf dem Kripperlweg erfahren durften, sie durch das ganze Jahr begleiten.

Etwas Gutes für die Seele

Vortrag „Was ist mir kostbar und heilig?“

Es besteht die Möglichkeit über das Katholische Bildungswerk kostenlose Vorträge in die Pfarre zu bringen. Am 9. Jänner dieses Jahres ist es uns gelungen, Dr. Inge Lang mit ihrem Vortrag „Alles was mir kostbar und heilig ist“ im Gemeindesaal begrüßen zu dürfen.

Sie packte ihren mitgebrachten Rucksack aus und zeigte uns einige wertvolle Dinge aus ihrem Leben, wie zum Beispiel Wanderschuhe, mit denen sie eine Fußwallfahrt mit ihrer Familie verbindet. Frau Dr. Inge Lang regte uns alle an einmal tief in uns zu gehen und herauszufinden, was für einen selbst wichtig im Leben sein kann. Anhand von Gleichnissen konnten wir uns gut mit dem Thema auseinandersetzen.

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben

war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker.

Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.
(Matthäus 13, 44-46)

Es war sehr erfreulich, dass auch aus den Nachbarpfarran einige Zuhörer am Vortrag teilnahmen. Bei einem Umtrunk fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.

Sojnik Gabriele und Erich





Kfb -Teilen spendet Zukunft Familienfasttag - Suppensonntag

Die Katholische Frauenbewegung unterstützt mit der Aktion Familienfasttag seit über 65 Jahren benachteiligte Frauen und ihre Familien in Asien, Lateinamerika und Afrika. Heuer steht Kolumbien mit dem Projekt „SERCOLDES“ im Mittelpunkt. In den Supermarktregalen befinden sich Produkte, die aus Kolumbien stammen: Margarine, Schokolade, Waschmittel, Kosmetikartikel und vieles

mehr, wo Palmöl enthalten ist. Die Abholzung des Regenwaldes ist die Folge des großen Absatzes. Frauen kämpfen gegen diese Ausbeutung der Natur, die den Klimawandel zur Folge hat. Diese Auswirkung spüren wir bereits auf der ganzen Welt. Mit den Einnahmen vom „Suppensonntag“ unterstützen wir, die kfb Oberhaag, dieses Projekt. (Bibelrunde)

Annemarie Robier

Kfb - Ökumenisches Friedensgebet

Aus der Tiefe des Chaos rufen wir zu dir, du Gott des Friedens.
Aus der Tiefe des Leidens rufen wir zu dir, du Gott der Barmherzigkeit.
Aus der Tiefe der Angst rufe ich zu dir, du Gott der Liebe.

(Gebet aus dem Irak- Khalid Matty)

Zum Weltgebetstag am 8. März 2025 von der Kath. Frauenbewegung Österreichs

Lange Nacht der Kirchen – Erstmals in Oberhaag!

23.05.25
LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

PFARRKIRCHE OBERHAAG
18.00 bis ca. 23.00 Uhr
Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen!

KINDERPROGRAMM
Kreativität, Spiel und Spaß / Luftballons steigen lassen

ESCAPE ROOM PFARRHOF

HOFFUNGSFLYER
Zeit für mich und meine Seele

KIRCHENFÜHRUNG
inkl. Sakristei

KIRCHTURMBESICHTIGUNG

HEILIGE MESSE
Gestaltung: Lobpreisgruppe

FACKELWANDERUNGEN zum FRIEDHOF
Weihe des Friedhofskreuzes

Änderungen vorbehalten!

Das Programm wird musikalisch und kulinarisch umrahmt!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Lange Nacht der Kirchen – bestehend seit 2005 – möchte zeigen, was Kirche alles sein kann und zur Auseinandersetzung anregen. Unter dem diesjährigen Motto „HOFFNUNG“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Acts. Mit Glockengeläut startet die Pfarre Oberhaag am 23. Mai um 18 Uhr in eine unvergessliche Nacht mit vielen schönen Momenten, in der es viel zu erleben gibt. Sie haben die Möglichkeit, Wissenswertes und Interessantes über die Pfarrkirche zu erfahren, die Schätze der Sakristei zu erobern, sowie auf den Kirchturm zu steigen und die Glocken zu bestaunen. Im alten Pfarrhof warten aufregende Escape-Games mit kniffligen Rätseln, die es gilt zu lösen – egal ob mit Freunden oder Familie. Ein Erlebnis voller Nervenkitzeln. Auch für unsere Jüngsten gibt es ein buntes Programm mit

viel Spiel, Spaß und Kreativität. Voller Hoffnung schicken die Kinder bunte Luftballons mit einem Friedensgruß in die Welt. Bevor wir um 21 Uhr zum Höhepunkt dieses Abends kommen – die gemeinsame Messfeier unter der Gestaltung der Lobpreisgruppe – gönnen Sie sich ein wenig Zeit zum Innehalten mit den Hoffnungs-Gedanken der Pastoralassistentin. Anschließend folgt die Fackelwanderung auf den Friedhof, wo das Friedhof-Kreuz geweiht wird. Dazwischen ein Achterl Wein genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen, runden das Programm der langen Nacht ab. Wir möchten alle aus unsere Pfarre, aber auch aus den umliegenden Pfarren bzw. aus dem Seelsorgeraum herzlich einladen sich Zeit für diese Nacht zu nehmen. Seien Sie dabei! Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Die Termine zur Osterspessensegnung finden Sie auf Seite 19. Das Opfergeld bei den Osterspessensegnungen wird für die Kirchenheizung verwendet. Herzlichen Dank!

Pfingstmontag in St. Pongratzen Gottesdienst mit Weitblick & Genuss

Am Pfingstmontag ist es wieder soweit: Der legendäre Pfingstgottesdienst in St. Pongratzen lädt Gläubige und Naturbegeisterte an einen ganz besonderen Ort ein. Hoch oben, direkt an der Grenze zu Slowenien, thront die idyllische Wallfahrtskirche St. Pongratzen – ein Ort der Besinnung mit einem atemberaubenden Blick über die Südsteiermark.

Nach dem feierlichen Gottesdienst sorgt der Pfarrgemeinderat Oberhaag für das leibliche Wohl: Frisch Gegrilltes, erfrischende Getränke und geselliges Beisammensein machen diesen Tag zu einem Fest für Körper und Seele.

Wann & Wo?

Pfingstmontag
Hl. Messe: 11 Uhr
Wallfahrtskirche St. Pongratzen

Nutzt die Gelegenheit, diesen besonderen Ort zu erleben, mit alten Bekannten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam den Pfingstmontag zu feiern. Der Pfarrgemeinderat Oberhaag freut sich auf zahlreiche Besucher!



Maiandachten

Do., 01. Mai	Peter Labanz Kapelle	18.00 Uhr
So., 04. Mai	Lieschenjosl-Kappelle	15.00 Uhr
Sa., 10. Mai	Altenbacher Lourdes Kapelle	19.30 Uhr
Sa., 17. Mai	Preßnitz Kreuz, Udelsdorf	19.30 Uhr
Do., 29. Mai	Lederhaas Kapelle	15.00 Uhr
Do., 29. Mai	Kraner Florian – Wuggau	19.30 Uhr
Fr., 30. Mai	Haagwirt-Unterhaag	19.30 Uhr
Fr., 30. Mai	Edenbauer Kreuz, Sterzberg	18.00 Uhr

Vorankündigung: Buswallfahrt nach Sonntagberg

zur zweitgrößten barocken Wallfahrtsbasilika Österreichs, dem Wahrzeichen des Mostviertels in Niederösterreich

am Freitag, 05. 09. 2025

Wallfahrtsbegleiter: Willi Nauschnegg



Die Pfarrkanzlei Oberhaag übersiedelt

Ab 03. April 2025 ist die Pfarrkanzlei im neuen Gemeindeamt untergebracht.

Die Kanzleistunden finden wie gehabt, immer donnerstags von 08.00 – 10.00 statt.

Neue Anschrift:

Gemeindezentrum Oberhaag
röm. kath. Pfarre Oberhaag
Oberhaag 260
8455 Oberhaag

Tel.: 03455/452

E-Mail: oberhaag@graz-seckau.at



Pfarrkindergarten Leutschach



„Wenn's Luftballons regnet und Konfetti schneit ...“



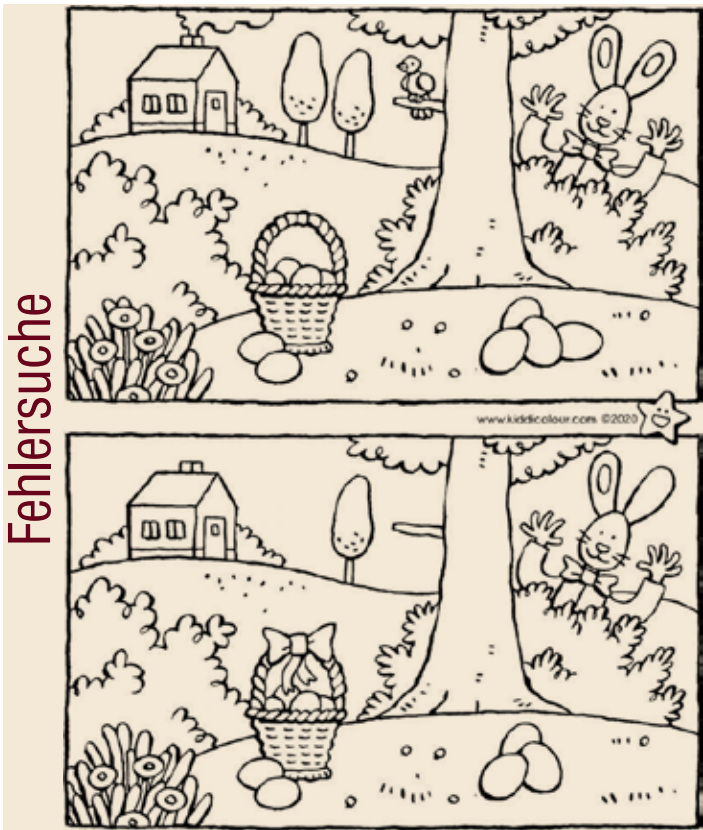
...dann hat die wohl bunteste Zeit des Jahres begonnen. Für Kinder ist es eine sehr lustige und lebhaft Zeit. Als was werde ich mich verkleiden? Diese und viele andere Fragen stellten sich die Kinder in den letzten Wochen öfter. Schließlich war es soweit und der Faschingsdienstag war da. Wir durften im Kindergarten Polizisten und Polizistinnen, Prinzessinnen, Hexen, Räuber und ganz besonders viele Tiere begrüßen. Die Kinder erlebten einen Tag voller Überraschungen und lustigen Spielen. Doch so schnell wie dieser Tag gekommen

war, war er auch schon wieder vorbei. Der Gruppenraum ist nicht mehr so kunterbunt dekoriert und wir erleben Neues, vielleicht sogar Unbekanntes. Die Zeit des Nachdenkens und der bewussten Wahrnehmung hat begonnen: Die Fastenzeit. Aber was bedeutet Fasten eigentlich? Dieser Frage gehen wir auf den Grund und werden nicht nur Veränderungen in der Natur wahrnehmen, sondern uns ganz bewusst mit dem Leben, dem Tod und der Auferstehung Jesu auseinandersetzen.
Vera Dietrich und das Kindergartenteam



© V. Dietrich (7x)

KINDERRÄTSEL



In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

- LEUTSCHACH:
Riedl Franziska, 92 Jahre
Gamlitz – Leutschach
Wabnigg Manfred, 86 Jahre
Kranach
Legat Lise Marianne Louise, 67 Jahre
Ebenthal
Gradisnik Maria, 93 Jahre
Pößnitz
Longo Christine, 64 Jahre
Lienz
Flakus Anna Elisabeth, 61 Jahre
Am Sonnenhang
Bauer Christine, 88 Jahre
Fötschach
Finster Rupert, 86 Jahre
Großwalz
Zirngast Gottfried Adolf, 86 Jahre
Fötschach
Grill Reinhard Josef, 60 Jahre
Gratkorn
Stelzl Gerhard, 67 Jahre
Schloßberg
Truschnegg Walther, 77 Jahre
Rosengasse

- Proneg Otto**, 84 Jahre
Fötschach
Kainer Christine, 87 Jahre
Eibiswald – Leutschach

- ARNFELS:
Habisch Friedrich, 75 Jahre
Eichberg Trbg.
Putz Magdalena, 74 Jahre
Oberösterreich
Nebel Adolfine, 86 Jahre
Schulgasse
Scharmer Helene, 73 Jahre
Zollhausstraße

- OBERHAAG:
Stübler Rudolf, 83 Jahre
Udelsdorf
Mazgan Christine, 89 Jahre
St. Pongratzen
Temmel Franz, 87 Jahre
Unterhaag



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

- LEUTSCHACH:
Benedikt Valerie, Pößnitz
Koch Lena Johanna, Schloßberg
Zlodnjak Valerie, Langedg
Muster Mara, Großwalz
Ostermann Chiara Rosa, Remschnigg

- ARNFELS:
Arakelyan Erik, Remschniggstraße

- OBERHAAG:
Löscher Maria, Unterhaag

Statistik der Pfarren 2024	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Taufen	8	29	13
Trauungen	0	4	0
Todesfälle	21	31	10
Firmlinge	17	31	16
Erstkommunionkinder	20	29	6
Austritte	14	20	18
Eintritte	2	4	2



Oberhaager PFARRFEST

SONNTAG, 15. Juni 2025

09:00 **FESTGOTTESDIENST**
mit der Chorgemeinschaft Oberhaag

10:00 **FRÜHSCHOPPEN**
mit der Trachtenkapelle Oberhaag

12:30 **MUSIKPROGRAMM**

Häpfburg Glückshafen
Mehlspeisen Weinstand
Regionale Köstlichkeiten

Reinerlös wird für die
KIRCHENRENOVIERUNG
verwendet!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Pfarrer Marius Martinus und der Pfarrgemeinderat

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Fronleichnamsfest

Donnerstag, 19. Juni 2025 in der Pfarre Arnfels

09:00 Festgottesdienst
in der Pfarrkirche Arnfels

09:45 Prozession mit den Vereinen
und Pfarrbevölkerung
zu den Stationen

anschl. Frühschoppen mit der
Marktmusikhkapelle Arnfels
bei der Markthalle

Für Speis und Trank sorgt
der Pfarrgemeinderat Arnfels.

Der Reinerlös
ist für die Kirchenrenovierung!

Bitte beachten Sie, dass daher an Fronleichnam
in Leutschach und Oberhaag kein Gottesdienst sein wird!

ANMELDUNG
- in der jeweiligen Pfarrkanzlei
Leutschach Tel.: 03454/217
Arnfels Tel.: 03455/273
Oberhaag Tel.: 03455/452
- Pfarrer Marius Martinus
0676 8742 6996
(Anmeldeschluss: 31.05.2025)

ÜBERNÄCHTIGUNGEN
inkl. Frühstück
1. Tag - Stralleggern
2. Tag - Pfarrhof Veitchoch
3. Tag - Piodorhof Niederapl
4. Tag - Nachtlung in Mariazell
(Die Kosten sind vor Ort selbst zu bezahlen)

TREFFPUNKT
05.30 Uhr - Pfarrkirche Leutschach

ABMARSCH
07.15 Uhr in Sonntach

BUSKOSTEN: €65
Semnach und
Rückfahrt von Mariazell

Fußwallfahrt nach Mariazell

vom Dienstag, 15. Juli bis Samstag, 19. Juli 2025

Wallfahrt nach Mariazell

am Samstag, 19. Juli 2025

Programm

Abfahrt:
05.30 Uhr in Langegg
05.45 Uhr in Leutschach
06.00 Uhr in Arnfels
05.45 Uhr in Oberhaag

09.30 Uhr
Zusammentreffen
mit den Fußwallfahrern in Mariazell
und Einzug

10.00 Uhr
Wallfahrergottesdienst

Preis pro Person 35€

Anmeldung
in der jeweiligen Pfarrkanzlei
Leutschach Tel.: 03454/217
Arnfels Tel.: 03455/273
Oberhaag Tel.: 03455/452
Anmeldeschluss: 26.06.2025

Termine am Karsamstag (19. April 2025)

Arnfels	Leutschach	Oberhaag
07.00 Uhr Feuerweihe	07.00 Uhr Feuerweihe	07.00 Uhr Feuerweihe
13.00 Uhr - 14.00 Uhr Grabeswache	14.00 Uhr - 15.00 Uhr Grabeswache	09.00 Uhr - 10.00 Uhr Grabeswache
Osterspeisensegnungen 09.00 Uhr Veitlhofer 09.20 Uhr Kitzelsdorf 09.50 Uhr Buchegg 10.20 Uhr Krast-Haring 11.15 Uhr Hardegg-Sunki 11.45 Uhr Hasenkogel-Strohmaier 12.15 Uhr Remschnigg 12.45 Uhr Maltschach 13.15 Uhr Eichberg-Roanschneider 12.30 Uhr Pfarrkirche	Osterspeisensegnungen 08.30 Uhr Heritschkitschkapelle 09.15 Uhr Gut Moserhof (Moserhof) 10.00 Uhr Kirchleitnerkapelle 10.30 Uhr Hohenegg 11.15 Uhr Olex 08.30 Uhr Forstnerkapelle 09.15 Uhr Gödlkapelle 10.00 Uhr Gamserkapelle 10.40 Uhr Eorykapelle 09.00 Uhr Koller-Lileg 09.30 Uhr Orglkapelle 10.00 Uhr Weischkapelle 11.00 Uhr Christophoruskapelle-Krampl 15.00 Uhr Pfarrkirche	Osterspeisensegnungen 09.00 Uhr Pfarrkirche 09.15 Uhr Kleinlieschen 09.15 Uhr Unterhaag-Kapelle 09.30 Uhr Adelsdorf-Pupacherkreuz 10.00 Uhr Untere Mulzkreuz 10.15 Uhr Altenbach-Wuttitsch Kreuz 10.45 Uhr Lieschen- Blasjaklkapelle 11.00 Uhr Großlieschen, Lieschenjosl 11.30 Uhr Udeltsdorf-Preßnitz Kreuz 11.30 Uhr Kleinwuggitz, Pflegeheim 11.45 Uhr Wuggitz, Kreuzgödl
20.00 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe der Osterkerzen in der Pfarrkirche Arnfels (für alle drei Pfarren)		

Termine Frühling 2025 Arnfels

So 06. Apr.	5. Fastensonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
Di 08. Apr.	ab 14.00 Uhr Ostervershänge 18.30 Hl. Messe und Anbetung
Sa 12. Apr.	kein Abendgottesdienst
So 13. Apr.	Palmsonntag: 10.00 Uhr Palmweihe beim Semmerneggkreuz anschließend Gottesdienst Caritas Kirchtürsammlung
Do 17. Apr.	Gründonnerstag: 18.00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht
Fr 18. Apr.	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung 20.00 Uhr Jugendkreuzweg mit den Firmlingen
Sa 19. Apr.	07.00 Uhr Feuerweihe 13.00 Uhr - 14.00 Uhr Grabeswache 20.00 Uhr Feier der Osternacht
So 20. Apr.	10.00 Uhr Festgottesdienst, musikalische Gestaltung: Kirchenchor Arnfels-St. Johann
Mo 21. Apr.	Ostermontag: 10.00 Uhr Wortgottesfeier und anschließend Ostereiersuche
Sa 26. Apr.	18.30 Uhr Hl. Messe in der Markthalle
So 04. Mai	Florianisonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe in der Markthalle
Sa 10. Mai	Firmung für Arnfelder Firmlinge in Leutschach: 09.30 Uhr Aufstellung und Einzug 10.00 Uhr Hl. Messe
So 11. Mai	10.00 Uhr Wortgottesfeier im Pfarrhof
Di 13. Mai	Wallfahrergottesdienst: 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst bei der Ulbingkapelle in Maltschach
Fr 16. Mai	19.30 Uhr Maiandacht bei Fam. Ewald Mihelic - Hardegg
So 18. Mai	10.00 Uhr Hl. Messe - anschließend Frühschoppen ÖKB Arnfels
Di 20. Mai	18.30 Uhr Hl. Messe und Anbetung im Pfarrhof
Sa 24. Mai	18.30 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof
Di 27. Mai	18.00 Uhr Bittprozession von Arnfels nach Krast 19.00 Uhr Bittmesse bei der Wesonigkapelle
Do 29. Mai	Christi Himmelfahrt: 10.00 Uhr WGF mit Maiandacht bei der Steinhauerkapelle
So 01. Jun.	10.00 Uhr Hl. Messe und Erstkommunion
Sa 07. Jun.	kein Abendgottesdienst
So 08. Jun.	Pfingstsonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mo 09. Jun.	Pfingstmontag: 10.00 Uhr Wortgottesfeier
Fr 13. Jun.	Wallfahrergottesdienst: 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst
Sa 14. Jun.	12.00 Uhr - 17.00 Uhr Ministrantenfest in der Markthalle Arnfels 18.00 Uhr Konzert
Di 17. Jun.	18.30 Uhr Hl. Messe und Anbetung im Pfarrhof
Do 19. Jun.	Fronleichnam: 09.00 Uhr Festgottesdienst anschließend Prozession und Frühschoppen bei der Markthalle Arnfels mit der MMK Arnfels
Sa 21. Jun.	18.30 Uhr Hl. Messe
Sa 28. Jun.	15.00 Uhr Alten- und Krankenwallfahrt
So 29. Jun.	10.00 Uhr Hl. Messe und Feier der Ehejubiläen
So 06. Jul.	09.00 Uhr Feldmesse - MMK Arnfels - Bezirksmusikertreffen



Termine Frühling 2025 Oberhaag

Do 10. Apr.	ab 14.00 Uhr Osterversehgänge
Sa 12. Apr.	kein Abendgottesdienst
So 13. Apr.	Palmsonntag: 10.00 Uhr Palmweihe und Hl. Messe vor der Kirche musikalische Gestaltung: Trachtenkapelle Caritas Kirchtürsammlung
Do 17. Apr.	Gründonnerstag: 18.00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht
Fr 18. Apr.	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung
Sa 19. Apr.	07.00 Uhr Feuerweihe 09.00 Uhr - 10.00 Uhr Grabeswache Keine Feier der Osternacht
So 20. Apr.	10.00 Uhr Festgottesdienst, musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft
Mo 21. Apr.	Ostermontag: 10.00 Uhr Hl. Messe
So 27. Apr.	10.00 Uhr Hl. Messe und Vorstellung der Erstkommunionkinder
So 04. Mai	Florianisonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Trachtenkapelle
So 11. Mai	Muttertag: 10.00 Uhr Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Jugendchor
Sa 17. Mai	Firmung: 10.00 Uhr Firmung in Oberhaag (Oberhaag und St. Johann i.S.), musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft 18.30 Uhr Hl. Messe
Fr 23. Mai	Lange Nacht der Kirche in Oberhaag: Programm siehe Homepage und Schaukasten
So 25. Mai	10.00 Uhr Hl. Messe
Mo 26. Mai	18.30 Uhr Prozession von Wuttitsch zur Pilchkapelle 19.00 Uhr Bittmesse bei der Pilchkapelle
Do 29. Mai	Christi Himmelfahrt: 10.00 Uhr Hl. Messe und Erstkommunion, musikalische Gestaltung: Jugendchor
Sa 31. Mai	18.30 Uhr Hl. Messe
So 08. Jun.	Pfingstsonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mo 09. Jun.	Pfingstmontag: 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Pongratzen, musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft
Sa 14. Jun.	kein Abendgottesdienst
So 15. Jun.	Oberhaager Pfarrfest: 09.00 Uhr Festgottesdienst, Chorgemeinschaft, Frühschoppen Trachtenkapelle, anschließend Steirisch Live
So 22. Jun.	10.00 Uhr Hl. Messe
Sa 28. Jun.	18.30 Uhr Hl. Messe vor der Kirche, anschl. Segnung ÖKB-Kriegerdenkmal
Sa 5. Jul.	18.30 Uhr Hl. Messe

Termine Frühling 2025 Leutschach

So 06. Apr.	5. Fastensonntag: 08.30 Uhr Hl. Messe
Fr 11. Apr.	ab 14.00 Uhr Osterversehgänge
So 13. Apr.	Palmsonntag: 08.15 Uhr Palmweihe beim Schwimmbad anschließend Gottesdienst Caritas Kirchtürsammlung
Do 17. Apr.	Gründonnerstag: 19.30 Uhr Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht
Fr 18. Apr.	17.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung
Sa 19. Apr.	07.00 Uhr Feuerweihe 14.00 Uhr - 15.00 Uhr Grabeswache keine Feier der Osternacht
So 20. Apr.	08.00 Uhr Auferstehungsprozession 08.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Mo 21. Apr.	Ostermontag: 08.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe in der Gödlkapelle
Sa 26. Apr.	10.00 Uhr Hl. Messe - Erstkommunion Leutschach und Langeegg
So 27. Apr.	08.30 Uhr Hl. Messe
So 04. Mai	Florianisonntag 08.30 Uhr Hl. Messe
Sa 10. Mai	Firmung für Arnfelser Firmlinge in Leutschach: 09.30 Uhr Aufstellung und Einzug 10.00 Uhr Hl. Messe Firmung für Leutschacher Firmlinge in Leutschach: 13.30 Uhr Aufstellung und Einzug 14.00 Uhr Hl. Messe
So 11. Mai	08.30 Uhr Hl. Messe
So 18. Mai	08.30 Uhr Hl. Messe
So 25. Mai	Steirische Roas 10.00 Uhr Feldmesse beim Mahorko
Mi 28. Mai	06.00 Uhr Bittprozession von Leutschach nach Hohenegg 07.00 Uhr Bittmesse in Hohenegg
Do 29. Mai	Christi Himmelfahrt 08.30 Uhr Hl. Messe
So 01. Jun.	08.30 Uhr Hl. Messe
So 08. Jun.	Pfingstsonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe in Sv. Duh
Mo 09. Jun.	Pfingstmontag: 08.30 Uhr Hl. Messe
So 22. Jun.	08.30 Uhr Hl. Messe
So 29. Jun.	08.30 Uhr Hl. Messe - Tag des offenen Bienenstocks
So 06. Jul.	Hoheneggsonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe in Hohenegg